

SEPTEMBER.2018

s'Dorf blattl

NEUES VOM PLOSEBERG

100

AUSGABE

GRATULATION

Danke für den bunten Sommer!



Der Sommer ist noch immer in Hochform und doch denken wir schon an den nahenden Herbst, an den Schulanfang, an kühlere Tage und an einen geregelteren Alltag.

Den Sommer und die Sonne, so scheint es, genießen immer besonders viele und mit dazu beigetragen, dass er auch besonders bunt war, haben auf jeden Fall wieder unsere Vereine: Sei es bei den Konzertabenden der Musikkapelle, die von Klassik über traditionelle Tiroler Musik bis hin zu ABBA und Village People gereicht haben, beim Feuerwehrbewerb, wo es für viele Neues zu sehen gab und wo es für andere um Alles ging, beim Fussballsommercamp, wo Spiel & Spaß im Vordergrund standen und doch die Techniken verfeinert wur-

den, beim Theatercamp, wo gar manche das erste Mal auf der großen Bühne standen, beim Familiensonntag in Mellaun und auf der Plose, wo das Wertvollste was wir haben, die Familie, im Mittelpunkt stand, bei der Wallfahrt nach Freienbühel, wo jeder sein ganz persönliches Anliegen niederlegen konnte, bei den Veranstaltungen in der Bibliothek, wo Bücher der Schlüssel zum Abenteuer im Kopf waren, beim St. Andräer Kirchtag, beim Bauernfest, beim Aferer Gampenfest, beim Feuerwehrfest oder beim Schützenfest, wo gefeiert, geratscht, gelacht und die Dorfgemeinschaft gepflegt wurde, beim Marathon, wo Lebensziele erfüllt wurden, beim Hoch-unser-Frauen-Tag, wo die bunten Kräuterbuschen der Pfarrcartias uns übers Jahr vor Unheil schützen sollen, beim Tag der offenen Tür am Tenniscamp, wo geschnuppert werden konnte, beim Kochen auf der Plose, wo die kulinarische Vielfalt einheimischer Betriebe gezeigt wurde, bei den Prozessionen, die würdevoll und farbenfroh den Glauben nach aussen getragen haben,

Die Liste ließe sich noch fortsetzen und für jeden einzelnen sind es auch andere Dinge und Momente, die den Sommer ausmachen. Mir ist es aber ein Anliegen den Vereinen zu danken, all ihren Mitgliedern, Vorständen und Helfern im Hintergrund, dass es bei uns so lebenswert ist wie es ist!

Bea Pircher

Mountainbike Festival wieder in Brixen

Vom 20. Bis 23. September findet wieder das MountainBike Festival in Brixen statt. Die Veranstaltung zieht jedes Jahr sehr viele Gäste aus dem In- und Ausland an. So kann man auch am Ploseberg während der Veranstaltungstage besonders viele Biker beobachten.

Ploseberg In der SVP Mitgliederversammlung im Juni wurde das Thema in Bezug auf die gefährliche Situation rund um den Spielplatz am Festplatz während der Bikeveranstaltung angesprochen. In der Folge hat Stadtrat Sepp Unterrainer, wie übrigens auch in den vergangenen Jahren, Lokalausweise der Engstellen z.B. bei Hofstellen vorgenommen und die notwendigen Maßnahmen abgeklärt.

Biken ist unter den Sommeraktivitäten nicht mehr wegzudenken, und die Biker fühlen sich auf den genehmigten Routen sehr willkommen. Unterrainer unterstreicht, dass „entlang der Festival Strecken die Wünsche der Grundbesitzer ernst genommen und mit entsprechenden Maßnahmen darauf reagiert wurde.“

Außerdem laufen derzeit Gespräche, wie ein verträgliches Bikekonzept zwischen Stadt und Ploseberg aussehen sollte, darunter fallen auch Themen wie zum Beispiel Fahrradverbindung zwischen Brixen und St. Andrä sowie zwischen Palmschoss und Plose Talstation.

Für das anstehende MountainBike Festival konnte Unterrainer in Abstimmung mit den Organisatoren neue Maßnahmen im Bereich Festplatz definieren. So werden die Biker in diesem Jahr vom Austritt aus dem Wald direkt auf die Straße geleitet. Hinweisschilder und Absperrgitter zwingen die Fahrer zum langsamen Fahren. /// ab

Plose Sky Line

© dennisstratmann.de



Grundbesitzer aufgepasst

Ploseberg Sepp Unterrainer möchte in seiner Funktion als zuständiger Stadtrat für ländliche Straßen und Schneeräumung auf diesem Wege alle Grundbesitzer, die Waldstücke entlang von Gemeindestraßen besitzen, darüber informieren, dass der Straßenkörper frei von jeglichen Hindernissen gehalten werden muss. Die Problematik zeigt sich vor allem im Winter, wenn Nassschnee auf die Bäume drückt und damit herabhängende Äste die Durchfahrt behindern können.

Außerdem besteht eine beträchtliche Gefahr für die Schneeräumungsfahrzeuge.

Waldbesitzer sind daher aufgerufen, die Straßen frei von Ästen zu halten bzw. hereinhängende Bäume zu fällen und wegzuräumen. Umgekehrt besteht die Möglichkeit für Bürger, Problemstellen bei der Ortspolizei zu melden, welche dann die Grundbesitzer auffordert, Säuberungen durchzuführen.

Unterrainer appelliert an die Eigenverantwortung der Grundbesitzer selbst aktiv zu werden und die notwendigen Schlägerungen durchzuführen. /// ab

Parken in Brixen

Brixen Da anlässlich der letzten Mitgliederversammlung der SVP auch das Thema Parken in Brixen angesprochen wurde, wollen wir hier kurz die Wichtigsten Infos bringen. Sie sind

auf der der Homepage der Gemeinde Brixen (www.brixen.it) nachlesbar.

Park & Co

Bereits seit einigen Jahren gibt es in Brixen das „Park & Go-Gerät“. Das Gerät kann bei der Ortspolizei abgeholt und aufgeladen werden. Auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen, werden Datum und Uhrzeit eingestellt und damit wird nur noch die effektive Parkdauer bezahlt. Die Parkzeit endet dann, wenn der Fahrer das Gerät wieder ausschaltet, sollte allerdings die maximal zugelassene Parkdauer nach wie vor nicht überschreiten. Es kann für alle gebührenpflichtigen Parkplätze der Gemeinde Brixen verwendet werden (ausgenommen Parkhaus Dantestraße und gebührenpflichtiger Parkplatz in Kreuztal).



Rosa Parkschein

Bei der Ortspolizei der Gemeinde Brixen können schwangere Frauen einen sogenannten „rosa“ Parkschein für werdende Mütter beantragen. Dafür muss ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden. Der Ausweis wird bei der Geburt des Kindes bestätigt und bleibt für insgesamt 12 Monate gültig. Er ist streng persönlich und kann bis zur Entbindung nur in Gegenwart der Antragstellerin verwendet werden. Nach der Geburt des Kindes ist er von beiden Elternteilen in Gegenwart des Kindes nutzbar. Der Parkschein erlaubt das kostenlose Parken für maximal zwei Stunden täglich auf allen

öffentlichen gebührenpflichtigen Parkflächen in Brixen, welche die Gemeinde führt, ausgenommen dem Parkplatz Priel.

Prinzipiell erteilt die Ortschaftspolizei gerne Auskunft über alle Themen rund ums Parken. /// ab

Recyclinghof in St. Andrä

St. Andrä Seit die Stadtwerke AG die Betreuung des Recyclinghofes in St. Andrä mittels Ausschreibung vergeben hat, ist die Qualität der Dienstleistung leider nicht mehr zufriedenstellend. Da der Recyclinghof mehrere Male nicht geöffnet hat, konnte der angelieferte Müll nicht in den dafür vorgesehenen Containern verstaut werden und blieb so darum herum liegen.

Derzeit laufen Gespräche, wie das Problem behoben werden kann. Dabei soll auch der unschöne Anblick des während der Sommermonate stets überquellenden Papierkorbs am Anfang des Parkplatz zur Sprache kommen. /// ab



Straßenbenennung in den Fraktionen der Katastralgemeinde St. Andrä

St. Andrä Jede Gemeinde ist aufgrund einer stattlichen Verordnung verpflichtet, alle öffentlichen Straßen ihres Gebietes zu benennen und mit Hausnummern zu versehen. Diese Maßnahme soll einer besseren Orientierung und Erreichbarkeit der einzelnen Haushalte dienen. Aufgrund der regen Wohnbautätigkeit im Ortszentrum von St. Andrä wurden die Straßen zur besseren Übersicht bereits benannt. Diese Aufgabe ist nun in den restlichen Fraktionen des Berges zu erledigen. Die neuen Straßennamen mit der fortlaufenden Hausnummerierung bedingen eine Adressenänderung.

Beispiel: bisher Fraktion Gereuth 54, 39042 Brixen, neue Bezeichnung Fraktion Gereuth, Radlseeweg 12, 39042 Brixen.

Der SVP Ortsausschuss St. Andrä hat eine Arbeitsgruppe beauftragt, der Gemeinde nach Rücksprache mit den Ortsvertretern der Fraktionen Straßennamen zu erarbeiten und vorzuschlagen. Nach Möglichkeit sollten ortsbezogene Flurnamen verwendet werden (z. B. Fraktion Klerant Trusentweg bzw. Prasadweg), die somit ohne Übersetzung in Erinnerung bleiben. In mittelalterlichen Urkunden werden die oberen Höfe von St. Leonhard, als am Reuterberg liegend, bezeichnet. Davon wird die entsprechende Straßenbezeichnung abgeleitet. Die Abzweigungen von der bezeich-

neten Straße werden mit Hausnummern und der entsprechenden Beschilderung angeben. Stefan Jocher hat in seinem Buch „Die Flurnamen des Ploseberges“ Entstehung und Bedeutung dieser und ähnlicher Namen erläutert.

Gerne würden wir weiterhin die Strecke von Milland bis St. Andrä als Plosestraße bezeichnen. Dieser unser Wunsch widerspricht jedoch der gesetzlichen Norm, dass derselbe Straßename nicht in zwei oder mehreren Fraktionen des Gemeindegebietes aufscheinen darf. Die Plosestraße führt durch Brixen-Milland und kann daher, um Verwechslungen zu vermeiden, in keiner anderen Fraktion aufscheinen. Ebenso hätten wir die Bezeichnung Leonharderstraße bis zur Kirche in St. Leonhard weitergeführt. Der Straßename scheint jedoch schon in der Fraktion St. Andrä auf und darf sich laut gesetzlicher Vorschrift in der Fraktion St. Leonhard nicht wiederholen.

Die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Vorschläge werden nun an die Gemeinde zur Beschlussfassung weitergeleitet. Bis zur tatsächlichen Adressenänderungen mit dem Aufstellen und Anbringen der entsprechenden Straßenschildern, Hausnummern und erforderlichen Hinweistafeln wird noch einige Zeit verstreichen. Da die Adressenänderung von Amts wegen erfolgt, ist sich die Gemeindeverwaltung der Verpflichtung bewusst, den bürokratischen Aufwand ihrer Bürger möglichst gering zu halten. Somit informiert das Meldeamt der Gemeinde alle öffentlichen Ämter über die erfolgte Anschriftenänderung. /// ap

Straßenbenennung in den Fraktionen der Katastralgemeinde St. Andrä

St. Leonhard

Ab Kampiller bis Flatscher	Obergasse
Gostner bis Schmidt	Reuterberg
Kampiller bis Kircher	Burgstallweg

Rutzenberg

Ab Gostner bis Oberziffler	Rutznerstraße
Ab Moserhof bis Mitterrutzner	Moosweg

Plabach

Ab Mair am Bach bis Hintersteiner	Untergasse
-----------------------------------	------------

Karnol

Ab Milchhäusl bis Rauter	Niederkarnol
Ab Milchhäusl bis Torgglerhof	Oberkarnol

Mairdorf

Ab Schmied bis Kröpfler	Ortnerbachl
Einfahrt Mairdorf bis Milchhäusl	Guggen

Mellaun

Abzweigung bis Einmündung Landesstraße	Mellaunerstraße
Abzweigung Landesstraße Unterkitzloch	Santenbach
Rifnol	Rifnol
Abzweigung Mellaunerstraße	Kojaweg

Klerant

Abzweigung Landesstr. – Prange	Trusentweg
Abzweigung Alban bis Wieser	Prasodweg

Strecke St. Andrä- Afers

Zufahrt Wohlfahrt, Siebert Schmidt	Lafoa
------------------------------------	-------

Fahnenweihe in Afers

Der 18. Mai 1896, ein Montag, vor 122 Jahren war ein großer Festtag in Afers.

Afers Die Brixner Chronik wusste zu berichten: „die schmucke Schützenkompagnie, die durch ihre schöne Tracht überall, wo sie erscheint, die Aufmerksamkeit auf sich lenkt, hat eine neue Schützenfahne erhalten“.¹

Aus dem Text geht hervor, dass die Feierlichkeiten durch kräftiges Böllern angekündigt wurden. Widum und Schulhaus waren beflaggt und auch die Kirche erhielt entsprechenden Schmuck.

Um 08.00 Uhr zog man vom Widum zur Kirche. Weißgekleidete Mädchen trugen die gefaltete Fahne, die Fahnenpatin „Fräulein Lehrerin Reinthaler“² folgte ihnen. Im anschließenden Gottesdienst hielt Mon Signore Dr. Waitz aus Brixen eine patriotische Ansprache mit einen besonderen Bezug auf die „heurige Herz Jesu-Landesfeier“³ (100 Jahre Herz Jesu Gelöbnis). Danach nahm er die Weihe der Fahne vor. Nach der Messe folgte „das Nägel schlagen“ (d.h. das Fahnentuch wird an der Fahnenstange befestigt). An dieser besonderen Ehre durften sich die Gemeindevorsteher, der Schießstand-Vorstand und der Veteranenverein beteiligen. Dabei spielt die Musik die Kaiserrhyme und die Herz Jesu-Bundeshymne. Laut Brixner Chronik sorgte die Kapferer-Musikgesellschaft für die musikalische Umrahmung. Nach Abschluss der Feierlichkeiten in der Kirche begab sich der Festzug zurück zum Widum, wo die neugeweihte Schützenfahne von einem Kranzmädchen mit einem

Gedicht begrüßt wurde. Aus Brixen kamen Standschützen, der Vorstand des k.k. Bezirksschießstandes und „eine starke Vertretung des Veteranenvereins Brixen. Ist doch das abgelegene Aferertal nicht arm an alten Vaterlandsverteidigern und solchen, die in Italien und in Bosnien im Krieg gestanden sind“⁴ erfährt man aus dem Artikel.

Zu den Feierlichkeiten gehörte auch ein Fest und Freischießen am Aferer Schießstand, unterbrochen nur durch die Mittagsstunde und der Maiandacht zu der die Schützen wiederum in Tracht und mit neuer Fahne erschienen. Der Zeitungsartikel schließt: „den Teilnehmern wird die Festlichkeit eine angenehme Erinnerung sein“⁵.

Besonders interessant ist, dass man aus dem Zeitungsartikel erfährt, wie die alte Aferer Schützenfahne aussah.

Das Fahnentuch war grün und weiß, mit dem rotem Tiroler Adler und dem Herz Jesu Bild geschmückt. Die jetzige Fahne der Schützen sieht also der alten sehr ähnlich. Wahrscheinlich wurde sie nach Beschreibung von Zeitzeugen angefertigt.

Die „Bozner Nachrichten“ vom 05.11.1896 wussten zu berichten, dass Kaiser Franz Josef der Aferer Schützen Kompanie, für den Erwerb einer neuen Fahne, die Summe von 50 Gulden, aus seiner „privat Schatulle“⁶ gespendet hatte. In den nächsten Jahren hat die Schützen Kompanie Afers unter der Führung ihres

Hauptmanns Johann Prader (Schmiedler) und mit der neuen Fahne an allen wichtigen Ausrückungen im Lande teilgenommen.

Besonders zu erwähnen sind dabei:

1897 Landesfeier Herz Jesu in Bozen

1897 Spingenserfeier in Brixen

1901 Jahrtausendfeier der Stadt Brixen

1909 Landesfeier in Innsbruck

1912 Eucharistischer Kongress in Wien

Am 20. Mai 1915 rückte das k.k. Standschützen-Bataillon Nr. IV Brixen an die Etschtalfront aus. Die 4. Kompanie des Bataillons bildeten die Schützen aus Afers und Lüsen.

Ob die Aferer ihre Fahne mit ins Kriegsgebiet nahmen ist nicht bekannt.

Ich gehe davon aus, dass die Fahne im Dorf blieb, denn bereits in einer Ausgabe der Brixner Chronik vom Jänner 1920 ist zu lesen, dass die Kompanie und die Heimkehrer, unter der Führung von Ex- Standschützen Leutnant Johann Gostner (Pedaferer), bei einem Kriegsheimkehrer- Fest im Dorf auftraten. Ebenso waren die Schützen bei der Einweihung des Kriegerdenkmals im Herbst 1921 anwesend. Eine besonders interessante Erwähnung fin-

det die Fahne im Buch „Tirol unterm Beil“ von Eduard Reut Nicolussi:

„Der Pfarrer von Afers hatte gestattet, dass bei dem Trauergottesdienst für einen in russischer Kriegsgefangenschaft verstorbenen Gemeindegemeindeglied acht Bauern in Nationaltracht mit einer grün- weißen Schützenfahne erschienen. Das waren keine politischen Farben, aber die Behörden sahen darin eine staatsfeindliche Kundgebung und dem Pfarrer wurde das zur Kirchenpfünden gehörige Gasthaus auf drei Monate gesperrt.“⁷

Leider ist das Geschehnis zeitlich nicht genau festlegbar. Mit Sicherheit sind die Aferer Schützen im Jahr 1924 mit Fahne ausgerückt. Auf einem Foto aus diesem Jahr, ist eine 16 Mann starke Kompanie mit ihrer Fahne abgelichtet. Das Bild zeigt die Feierlichkeiten zum 25 jährigen Priesterjubiläum von Hochwürden Josef Frena. Danach verliert sich die Spur. Das Schicksal der alten Aferer Schützenfahne muss somit als ungeklärt gelten. /// sg

Quellen:

- 1-5 Landesbibliothek F. Tessmann – Brixner Chronik vom 22.05.1896
- 6 Landesbibliothek F. Tessmann – Bozner Nachrichten vom 05.11.1896
- 7 „Tirol unterm Beil“ von Eduard Reut Nicolussi



Mit einem Fuß in der Nationalmannschaft

Viele werden schon davon gehört haben, einige aber auch noch nicht. Und erstaunlich ist die Nachricht allemal: Alexandra Stockner aus Mellaun wurde im Frühjahr eingeladen an einem Fußball-Trainingscamp der italienischen Nationalelf teilzunehmen. Das haben bisher in Südtirol nur wenige geschafft!

Mellaun Alexandra, Jahrgang 2002, spielt seit der Grundschulzeit Fußball. Zuerst beim SC Plose mit den Jungs, dann ab 14 in verschiedenen Damenmannschaften des SSV Brixen Obi.

Ihr Talent war bereits in St. Andrä aufgefallen, in der Mittelschule holte sie ihr Turnlehrer Much Weißensteiner schließlich zum SSV Brixen Obi, wo die Mittelfeldspielerin/

Stürmerin heute von Marco Castellaneta und Marco Meraner trainiert wird. Dreimal pro Woche kicken die Mädels für jeweils 90 Minuten, um sich für ihr Spiel am Sonntag vorzubereiten.

Auch in Brixen fiel Alexandra's Geschick auf und so wurde das Mädchen bald zu Auswahltrainings eingeladen. So eben auch in diesem Frühjahr. Dabei konnte sie die Talentsucher überzeugen und wurde prompt eingeladen, an einem dreiwöchigen Camp mit der Nationalelf teilzunehmen. Das Angebot kam jedoch sehr kurzfristig und Alexandra zog den Urlaub mit der Familie doch dem Einsatz auf dem Rasen vor. Überhaupt nimmt die hübsche Grafischülerin die Auszeichnung recht gelassen.



Alexandra Stockner

Für sie steht der Spaß am Spiel eindeutig im Vordergrund. „Natürlich bin ich stolz auf die Einladung, aber für mich zählt vor allem die Freude am Spiel und der Spaß mit meinen Freundinnen.“

So ist denn auch Profifußball im Moment nicht wirklich ein Thema für sie. Ein Trainingscamp bei ihrem Lieblingsverein Bayern München würde sie allerdings schon sehr reizen. Wir freuen uns

jedenfalls und wünschen der Fußballerin noch Alles Gute für ihre Zukunft!

Thema Frauenfußball

Frauenfußball hat hier wie auch anderswo keinen leichten Stand und er tut sich schwer aus dem Schatten des Männerfußballs zu treten. Zwar sind die großen Vereine verpflichtet, neben der Männermannschaft auch ein Frauenteam zu halten, doch ist dessen Bekanntheitsgrad und damit seine Rentabilität überschaubar. Dafür sind die Kickerinnen mit großem Können und Enthusiasmus am Werk und ihnen sei die ganze Anerkennung gewünscht, die ihnen gebührt.

Der SSV Brixen Fußball Damen

2002 / 2003 wurde der SSV Brixen Damenfußball gegründet. Bis 2011 zählen über 100 Spielerinnen zu den Kickerinnen. 2011 - 2013 nimmt der Verein sogar an den Wettbewerben in der Serie A2 und mit den Jugendmannschaften an nationalen und internationalen Turnieren teil. Heute spielt der Verein an der Serie B - Gruppe C. Die U19 Primavera spielt dabei gegen Damenmannschaften aus dem Veneto. //// ab

Interview Alex Fischer

St. Andrä Du kandidierst also am 21. Oktober auf der SVP Liste für den Landtag. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Als mich Parteiobmann Philipp Achammer und der JG Vorsitzende Stefan Premstaller über meine Nominierung im Zuge der Mitgliederbefragung informierten, war ich anfangs wirklich verblüfft. Sogleich habe ich aber auch die Chancen in einer möglichen Kandidatur (es stand noch die JG Vorwahl aus) gesehen. Für einen 18 jährigen Oberschüler ist das eine wirklich einmalige Gelegenheit wertvolle Erfahrungen zu sammeln und eigenen Ideen einzubringen. Nach langem Überlegen und zahlreichen interessanten Gesprächen habe ich mich schließlich dazu entschieden als Kandidat in den Wahlkampf zu gehen. Die vielen positiven Reaktionen in den darauffolgenden Tagen haben mich noch zusätzlich motiviert.

Mit welchen Erwartungen startest du als jüngster SVP Kandidat der Geschichte in den Landtagswahlkampf?

Mir ist es wichtig zu zeigen, dass wir junge Menschen uns für unsere Zukunft und für unser Land einsetzen möchten. Es ist mir ein großes Anliegen, viele Menschen zum Wählen zu motivieren und mich für sie einzusetzen. In den letzten Jahren sind leider immer weniger Menschen (vor allem junge Menschen) wählen gegangen. Ich würde mir wünschen, dass ich es schaffe, möglichst viele von ihnen am 21. Oktober zum Wählen zu motivieren.

Wie fühlst du dich nach diesem ersten Monat und den ersten Eindrücken?

Die Stimmung bei uns allen ist sehr gut. Man spürt einen starken Teamgeist innerhalb unserer Partei und jeder ist motiviert. Auch und vor allem im Eisacktal spürt man einen starken Zusammenhalt in unserer (großen) Kandidatengruppe. Es weht ein frischer Wind durch unsere Partei. So darf es gerne weitergehen! (grinst)

Was ist dir wichtig?

Ich denke dass bei uns in Südtirol vieles gut funktioniert. Um aber beruhigt in unsere Zukunft blicken zu können, braucht es dringend frische Impulse und neue Denkansätze. Wer mich kennt weiß, dass ich ein Mensch bin der etwas bewegen- und sich einbringen will. In den nächsten Jahren werden wir vor schwierige Entscheidungen gestellt. Da gilt es mit Tatkraft und vielleicht auch Mut zu handeln. Mir ist wichtig, dass wir gutes Bewahren und weniger gutes verbessern, dann sehe ich Südtirol auf dem richtigen Weg.



Alex Fischer

Wie sieht es mit dem finanziellen Aspekt aus? Man hört ja ständig von den 5.000 € die als SVP Kandidat zu bezahlen sind.

Das Finanzielle spielt (leider) auch hier eine große Rolle. Vor allem für einen jungen Kandidaten sind das natürlich Zahlen die abschrecken. Die Partei ist uns beiden JG Kandidaten diesbezüglich aber entgegengekommen. Wir müssen den Kandidatenbeitrag erst im Falle einer Wahl bezahlen.

Was machst du in deiner Freizeit?

Derzeit bleibt davon leider nicht viel übrig (lacht). Durch meine Tätigkeit im Landesbeirat der Schüler, in der Jungen Generation in der SVP, im Schulrat der WFO Brixen und seit kurzem auch hier im Ortsausschuss, muss ich da etwas zurückstecken. Ich habe bis vor 2 Jahren hier in St. Andrä Fußball gespielt. Leider musste ich damals aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten. Aktuell trifft man mich am ehesten auf dem Berg oder beim Radfahren. Das ein oder andere Fußball Kleinfeldturnier lasse ich mir aber ebenfalls nicht nehmen.

Wo siehst du als 18 jähriger Landtagskandidat Südtirol in 5-10 Jahren?

Meiner Meinung nach, sind die nächsten Jahre für unsere Zukunft enorm wichtig. Es stehen viele Entscheidungen an, die unser Leben beeinflussen werden. Wenn ich an die Bereiche Migration, Digitalisierung und Gesundheit denke dann fällt auf, dass wir noch genügend Arbeit vor uns haben. Es braucht Politiker, die sich für unser Land und uns Südtiroler einsetzen wollen. Dann habe ich keine Bedenken. Man muss aber auch objektiv genug sein und eingestehen, dass wir in

einigen Bereichen noch Aufholbedarf haben. Vor allem die öffentliche Sicherheit hat sich in den letzten Jahren bedenklich entwickelt. Da muss man ansetzen.

Dein Appell an die Menschen vom Ploseberg?

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um erneut zu unterstreichen wie wichtig es ist, dass möglichst viele am 21. Oktober wählen gehen. Es würde mich freuen, mit möglichst vielen von euch ins Gespräch zu kommen, um eure Anregungen und Wünsche aufzunehmen und weiterzubringen. /// ab

Musik vom Feinsten

Mellaun Auch in diesem Jahr hat Isabel Goller während ihres Urlaubs zuhause Freunde, Bekannte und Interessierte mit ihrer Musik erfreut. Gemeinsam mit Christina Bock (Mezzosopran) und Anke Heyn (Violoncello) spielte die Harfenistin am 26. Juli in der Pfarrkirche von St. Andrä. Das Trio präsentierte Stücke aus dem kammermusikalischen Genre, serviert mit interessanten Geschichten aus der Welt der Musik. Das zahlreiche Publikum war mehr als begeistert. Die drei Musikerinnen hatten sich im Rahmen ihres Engagements an der Semperoper in Dresden kennengelernt. /// ab



Ensemble Épique

PFARRGEMEINDE

Taufnachmittag in St. Andrä (kfb & KFS) am 28. Juli 2018 in St. Andrä

In einer netten Runde stimmten sich Eltern und ein Pate auf die Taufe folgender neugeborenen Kinder ein: Florian Pircher / Mellaun, Valentin Fundneider / Raas, Anton Huber / Mairdorf

St. Andrä Dabei sprach uns das Bild von Jesus als dem guten Hirten an, der seinen Schafen Weide und Wasser gibt, sie zusammenhält und Acht gibt, dass keines verloren geht. Auf ihn können wir uns verlassen, mit großem Vertrauen dürfen wir ihm unsere Kinder anvertrauen. Gottes Liebe begleitet sie ein Leben lang. Das weiße Taufkleid und die Salbung

mit Chrisam drücken die enge Verbundenheit aus. Möge sie mit Hilfe der Eltern und Paten und der ganzen Pfarrgemeinde immer mehr wachsen!

Das wünschen wir auch Katharina und Aaron Oberrauch als Eltern des kleinen Leo, die sich an einem weiteren Nachmittag auf die Taufe vorbereiteten. //// mlp

Von links Pate, Roland und Miriam mit Valentin, Karin mit Anton, Kathrin und Albert



Wenn Minis zu großen Fußballern werden: Ministranten-Fußballturnier in Neustift

St. Andrä Auch in diesem Jahr haben die beiden Jugenddienste Unteres Pustertal und Brixen zum traditionellen Fußballturnier eingeladen und so trafen sich am 9. Juni ca. 115 Ministrantinnen und Ministranten, Jungscharkinder und Sternsingkinder mitsamt ihren Betreuerinnen und Betreuern auf den Fußballplätzen des Schülerheimes Neustift. Mit dabei waren Kinder und Jugendliche aus den Pfarreien Obervintl, Niedervintl, Weintal, Vals, Albeins, Neustift, Raas, Vahrn, Tils und St. Andrä. Das Wetter hätte nicht besser mitspielen können und entsprechend heiter war auch die Stimmung. Da bei diesem Turnier „Dabei sein“ und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen, war es einmal mehr kein Problem, dass einige Teams aus verschiedenen Pfarreien zu einer Mannschaft zusammengewürfelt wurden.

Die Begeisterung der kleineren und größeren Kickerinnen und Kicker war riesig, ihr Durchhaltevermögen bewundernswert und vor allem der Teamgeist unter den Mannschaften vorbildhaft. Angefeuert wurden die Fußballerinnen und Fußballer von ihren

Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, sowie vielen Eltern. Diese ließen es sich nicht nehmen, auch selbst in einem Abschlussspiel gegen die Oberschülerinnen und Oberschüler auf dem Rasen zu kämpfen.

Abgerundet wurde der Tag mit einer Feldmesse – zelebriert von Domdekan Ulrich Fistill – zum Thema „Tür zu, Schluss – und dann?“. Damit wurde nicht nur das erfolgreiche Fußballturnier, sondern auch das zu Ende gehende Schuljahr gemeinsam abgeschlossen. Zuletzt gab es für die vielen hungrigen Spielenden und Zuschauenden nach der Preisverteilung noch Grillwürste.

Die beiden Jugenddienste bedanken sich bei den Ministranten- und Jungscharkindern für ihre Begeisterung und Fairness, bei den beiden Schiedsrichtern, bei den Minileiterinnen und Minileitern und Eltern, beim Schülerheim Neustift für die Gastfreundschaft, bei Domdekan Fistill und allen, die die Messe mitgestaltet haben, bei der Firma Brimi für die Trinkjoghurts, bei der Melix für die Äpfel, bei der Firma Vontavon für die unkomplizierte Zusammenarbeit, bei Armin für die technische Hilfe, und bei allen anderen, die geholfen haben. //// red

Mit dabei die Minis von St. Andrä



SCHULE UND KINDERGARTEN

Projekte an der Grundschule St. Andrä

Am Mittwoch, 30. Mai 2018 beteiligte sich die 4. Klasse an der Sportveranstaltung „Die ganze Klasse läuft“, organisiert vom deutschen Schulamt.

St. Andrä Die Schüler/innen durften sich mit Gleichaltrigen aus dem Eisacktal, Wipptal, Pustertal, Gadertal und Grödental messen. Sie waren mit sehr viel Ehrgeiz dabei, sammelten in den verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik wertvolle Wettkampferfahrungen und erreichten zur Überraschung aller den stolzen 1. Platz.

Im Rahmen des Projektes „Eltern als Experten“ besuchte die 4. Klasse im Juni den Schnagererhof in Mellaun. Andreas führte uns durch den Hof, gab den Kindern wichtige und lehrreiche Informationen zu Tierhaltung und -pflege und zeigte den Kindern seinen heuer neu angelegten „Weltgarten“. Angelika bereitete mit den Kindern Joghurt zu und



Am Schnagererhof

überraschte sie mit einer leckeren Jause aus hofeigenen Produkten. Danke Angelika und Andreas! //// mm

Die ganze Klasse läuft



VERANSTALTUNGEN

Bewegungsschule 2018-19

Wie jeden Sommer ändern sich auch heuer die Öffnungszeiten während der Ferienzeit. Wer sich nicht erinnert, kann sie auch auf der Eingangstür zur Bibliothek nachlesen.

Ploseberg Auch heuer wieder, wird der ASC Plose in Zusammenarbeit mit der Schule, die Bewegungsschule als Wahlfach anbieten. Unter dem Motto „Bewegung, Spiel und Spaß“, werden alle Grundschüler von St. Andrä, St. Leonhard und Afers eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen.

Da heuer ein weiteres Wahlfach angeboten wird, beschränkt sich die Bewegungsschule nur mehr auf 2 Blöcke, in denen die zwei verschiedenen Sportrichtungen (Klettern und Turnstunden) angeboten werden.

Im 1. Block wird wieder die Zirkusschule aus Vintl (CIRCOMIX) engagiert und die Kletterstunden finden in der Kletterhalle „Vertikale“ in Brixen statt. Im 2. Block, der im Frühjahr startet, werden die Turnstunden in der Turn-

halle von St. Andrä abgehalten und die Kletterstunden in der Vertikale.

Geleitet werden voraussichtlich die Turnstunden vom Sportlehrer Silvano Rigatti und die Kletterstunden vom Kletterlehrer Max Röck. Durch die Bewegungsschule konnten viele Kinder für Bewegung und Sport begeistert werden. Im vergangenen Schuljahr wurden in den 3 Blöcken 105 Kinder betreut, in denen sie einige neue Erfahrungen, wie Klettern in der Vertikale oder Jonglieren mit der Zirkusschule gemacht haben. Auch in der Turnhalle wurden viele neue und interessante Übungen eingebaut, von denen die Kinder und auch die Grundschullehrerinnen profitiert haben. Neu waren die Hallenhockeyspiele, welche den Kindern besonders gut gefallen haben.



Den Transportdienst und die Aufsicht während der Mensa vor Bewegungsschule übernimmt wieder der ASC Plose. Am Ende des Schuljahres beim Schulsporttag können alle teilnehmenden Kinder ein Leibchen mit nach Hause nehmen. Wir würden uns freuen, wenn viele dieses interessante Angebot nutzen würden.

Die Bewegungsschule findet jeweils Montag statt und wird als Wahlfach angeboten.

Die Stunden sind wie folgt:

13:30 – 14:30 Uhr 1., 2. und 3. Klasse

14:30 – 15:30 Uhr 4. und 5. Klasse

Die Bewegungsschule wird in 2 Blöcken mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten.

BLOCK 1 (01.10. - 26.11.2018)

Gruppe 1

Klettern in der Vertikale (max 10 Kinder)

Gruppe 2

Zirkusschule Circomix aus Vintl in der Turnhalle von St. Andrä, (Gleichgewichts-Training, Jonglage und Akrobatik).

BLOCK 2 (18. 03. - 13. 05. 2019)

Gruppe 1

Klettern in der Vertikale (max 10 Kinder)

Gruppe 2

Turnstunde in der Turnhalle von St. Andrä,

(kleine Leichtathletikspiele, Hallenhockey, Basketball, Ballspiele).

Ein Block beinhaltet 8 Einheiten und kostet 50 Euro. Weitere Infos unter der Handynummer 347-0122609 von Norbert Profanter. Am Schulbeginn wird ein Infoblatt verteilt, wo wir dann die genauen Informationen, wie das endgültige Programm, Kosten, Kontaktpersonen, Telefonnummer usw. mitteilen werden. /// np

Plosebergkegeln

Ploseberg Die Sektion Kegeln des ASC Plose veranstaltet auch heuer wieder ein Kegelwochenende für alle Kegelbegeisterten des Ploseberges. Es ist nicht mehr unser traditionelles „Dorfkegeln“, sondern wir möchten alle vom gesamten Ploseberg, die St. Andräer und auch die Aferer, ganz herzlich einladen daran teilzunehmen. Die besten 4er- und 2er Mannschaften werden prämiert. Termin: 16./17./18. November Anmeldungen und nähere Infos unter 3402309968 Die Kegler/innen des ASC Plose freuen sich über eine zahlreiche Beteiligung. /// vf

Veranstaltungen

WANN	WAS	WO
Dienstags bis 09.10.2018	Geführte Wanderungen auf der Plose	Plose
	Info bei www.brixen.org . Tel. 0472 275 252	

07.09.2018 <i>Bahnfahrt um 5.30 Uhr</i> <i>Sonnenaufgang um 6.38 Uhr</i>	Sonnenaufgang auf dem Gabler <i>Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Auch als geführte Wanderung möglich, Anmeldungen bei www.brixen.org. Tel. Tourismusbüro 0472 275252</i>	Plose
14.09.2018 <i>Bahnfahrt um 5.30 Uhr</i> <i>Sonnenaufgang um 6.38 Uhr</i>	Sonnenaufgang auf dem Gabler <i>Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Auch als geführte Wanderung möglich, Anmeldungen bei www.brixen.org. Tel. Tourismusbüro 0472 275252</i>	Plose
16.09.2018	Umwelttag auf der Plose <i>mit den Pfadfindern von Brixen.</i> <i>Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in Kreuztal.</i> <i>Auf verschiedenen Touren wird Müll eingesammelt, und am Ende trifft man sich zu einer kleinen Marende. Interessierte, die teilnehmen möchten, melden sich bitte bis 13. September im Büro der Plose Seilbahn. Tel. 0472 200433</i>	Plose
20.-23.09.2018	Mountainbike Festival <i>in Brixen</i>	Plose-Brixen
06.10.2018	Schafabtrieb zur Trametschhütte <i>Mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm</i>	Trametschhütte
09.09.2018	Tag der Ehejubiläen Kinderflohmarkt auf dem Festplatz	Brixen-Plose
21.10.2018	Erntedankfest	
27.10.2018	Taufnachmittag	
29.+30.11.2018	Adventkranzbinden	
06.10.2018	Preiswatten <i>Beginn 14:00 Uhr</i>	Saal der GS St. Andrä
05.01.19	Schützenball <i>Tanzunterhaltung mit „Die Unterfeierten“- eine Stimmungsböhmische der Musikkapelle St. Andrä.</i>	Saal der GS St. Andrä
15.09.2018	Herbstkonzert <i>Beginn um 20 Uhr</i>	Mehrzwecksaal von Afers
14.10.2018	Frühschoppen zu Erntedank <i>ab 11 Uhr</i>	Kreuztal
16./17./18.11.2018	Plosebergkegeln	Kegelbahn St. Andrä

VEREINSLEBEN

Große Ausbeute beim Heimbewerb in St. Andrä und Topresultate beim Landesbewerb in Meran

Für die zwei Gruppen der Feuerwehrjugend von St. Andrä hat es am zweiten Juni bereits schon früh am Morgen geheißt: „mit dem Bewerb beginnen“.

St. Andrä Und das alte Sprichwort „Morgenstund hat Gold im Mund“ hat an diesem Samstag wieder mal seinen wahren Kern gezeigt: die Gruppe St. Andrä 1 hat, sei es in Bronze sei es in Silber zwei fehlerfreie und schnelle Angriffe gezeigt. Bei der Stafette hat die Jugendgruppe die Sollzeit beinahe erreicht – und somit hat sich die St. Andräer Jugend in Bronze und in Silber jeweils mit einem ersten Platz lautstark aus der Wintersaison zurückgemeldet. Die Gruppe St. Andrä 2 – welche großteils aus Neuzugängen vom heurigen Jahr zusammengestellt ist – stellten ebenfalls ihr Können unter Beweis; leider haben sich kleine Fehler eingeschlichen. Die aktive Wettkampfgruppe hat sich auch heuer wieder eifrig für die Wettkampfsaison vorbereitet. Sei es in Bronze als auch in Sil-



Früh übt sich

Die aktive Bewerbungsgruppe belegte 2 Mal den 2. Platz





Die starke Jugendmannschaft der FF St. Andrä

ber ist die St. Andräer Bewerbungsgruppe als B-Gruppe angetreten und hat, so wie die Jugendwehr am Vormittag, zwei fehlerfreie Angriffe gezeigt. Mit großer Freude hat sich die Wettkampfgruppe somit zweimal den zweiten Platz erkämpft.

Für die Feuerwehrjugend ist der Landesbewerb Ende Juni auch immer mit einem Zeltlager verknüpft. Heuer haben die Jugendgruppen aus ganz Südtirol neben dem Pferderennplatz ihre Lager aufgeschlagen und auf dem Trainingsplatz in Obermais ihr Können gezeigt. Die St. Andräer Wehr ist in Meran wieder mit zwei Jugendgruppen zum Bewerb angetreten: die „alten Füchse“ haben sich mit zwei fehlerfreien Angriffen den neunten Platz beim Angriff in Bronze und den achten Platz beim Angriff in Silber erkämpft. Die Gruppe St. Andrä 2 hat mit zwei guten Angriffen in Bronze und in Silber ihren Platz im Mittelfeld bestätigt. Auch die aktive Wettkampfgruppe hat beim Landesbewerb in Meran ihr Bestes

gegeben: in Bronze haben sie sich den zweiten Platz erkämpft, beim Angriff in Silber konnte trotz einiger Fehler noch der siebte Platz errungen werden.

Gratulation an die Jugendgruppen und deren Betreuer und der aktiven Wettkampfgruppe zu den guten Resultaten der heurigen Wettkampfsaison!!! //// ce

Starker Angriff



Musikkapelle St. Andrä zum Ende des Sommers

St. Andrä Ende der Frühjahrs- und Sommersaison für die Musikkapelle St. Andrä, eine wie immer intensive Zeit mit vielen weltlichen und kirchlichen Auftritten.

Neben den gewohnten Umrahmungen der großen Prozessionen sticht vor allem ein Termin dabei heraus. Am Sonntag, 27. Mai 2018 fand das große Frühjahrskonzert statt, wo die Kapelle unter der Leitung von Kapellmeister Christian Graf dem begeisterten Publikum ein Showprogramm allererster Güte präsentierte. Das Leitmotiv des Konzerts „Tropical Party“ war Vorbote und perfekte Einstimmung auf einen heißen Sommer und bot von böhmischer Blasmusik über Traditionsmärsche hin zu alten Schlagern und modernen Liedern alles auf, was das Blasmusikerherz begehrt. Dasselbe, insgesamt über 30 verschiedene Werke umfassende Repertoire führte die Kapelle auch in der weiteren Konzertreihe vor,

so beim Landeswettbewerb der Feuerwehren, beim Dorffest in Kiens, bei Feuerwehr- und Schützenfest in St. Andrä sowie bei Konzerten in Kreuztal, Natz und Barbian.

Auch die Jugendkapelle St. Andrä/Lüsen war aktiv mit der Durchführung des Hüttenlager Anfang August sowie den nachfolgenden Konzerten in Lüsen, St. Andrä, Kastelruth und auf der Gampenalm.

Zum Ausklang des Sommers findet am Sonntag, 9. September der traditionelle Frühschoppen der Böhmisches St. Andrä auf dem Festplatz des Gemeinschaftszentrums statt.

Die Böhmisches lässt dem Frühschoppen im Herbst einige weitere spannende Auftritte folgen, so beim Mellauner Kirchtage und dem Starkbieranstich in Regensburg (Auslandsfahrt) im Oktober sowie dem Schützenball Anfang Jänner.

Großer Höhepunkt im Herbst für die gesamte Musikkapelle wird das Cäcilienkonzert der Musikkapelle am Samstag, 24. November 2018 im Mehrzwecksaal der neuen Grundschule sein, zu dem bereits jetzt die Bevölkerung des Plosebergs herzlich eingeladen sei.//// tp



Das war der Sommer in der Bibliothek

St. Andrä Neben den Spielenachmittagen, an denen neue und altbekannte Spiele entdeckt werden konnten, wurden am Bastelnachmittag alte Bücher in neue Kreationen verwandelt und Mitte Juli machte sich Dietmar Seyr vom Bücherwurm in Milland auf eine spannende Reise in das Reich der Fantasie. Die Kinder und auch die Erwachsenen genossen sichtlich die unterhaltsame Lesung und freuten sich über das Angebot. Nach Redaktionsschluss stand schließlich noch ein lustiger Familien-Kinoabend auf dem Sommerprogramm der Bibliothek.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz das Programm möglich gemacht haben! /// ab



Vorlesestunde mit dem Bücherwurm

Der Zwergentreff öffnet wieder!

St. Andrä Nach der Sommerpause öffnet der Zwergentreff im Vinzenz- Goller- Haus nun wieder seine Türen, um den Familien mit ihren Babys und Kleinkindern die Möglichkeit zu geben, sich wöchentlich zum gemeinsamen Spielen und Austauschen zu treffen.

Im vergangenen Jahr nutzten 26 Familien regelmäßig dieses Angebot. Zusätzlich fanden ein Italienischkurs für Kindergartenkinder und Musikstunden für unsere Kleinen statt. Wir bedanken uns bei allen, die uns finanziell oder tatkräftig unterstützt haben und freuen uns schon auf viele fröhliche gemeinsame Stunden *Die Mamis des Organisationsteams*

Öffnungszeiten:

Ab 18. September 2018

immer dienstags von 8.45 bis 11.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Zusätzliche Angebote werden noch mitgeteilt. /// kz

„Die drei Eisbären“

St. Andrä Nach langen 7 Jahren ist nun wieder soweit, im Mehrzwecksaal der Grundschule von St. Andrä wird wieder Theater gespielt. Vom 19. Oktober bis 3. November wird das Volksstück „Die drei Eisbären“ insgesamt 7

DIE DREI EISBÄREN



mal gezeigt, Beginn jeweils um 20 Uhr. Ca. 15 Spieler werden unter der Regie von Harald Duml und der künstlerischen Supervision von Lukas Lobis, der das Stück gekonnt in die heutige Zeit verfrachtet hat, heiter und komediantisch mit viel Witz und Spitz zum Besten geben. Die Heimatbühne St. Andrä freut sich auf eurer zahlreiches Kommen und auf noch viel mehr Applaus.

Kartenresevierungen bei Petra Fischnaller unter der Mobilnummer +39 348 7321320 ab 1. Oktober von Montag bis Freitag von 11-13 Uhr und von 17-20 Uhr. // ho

Kinder- und Jugendtheatercamp

St. Andrä Die Heimatbühne St. Andrä initiierte vom 6. bis zum 18. August ein Kinder- und Jugend-Theatercamp. Im Mehrzwecksaal der Grundschule von St. Andrä versammelten sich für zwei Wochen über 30 Kinder unter der Aufsicht von Heidi Troi und Nathaly Ebner des theaterpädagogischen Zentrums Brixen. Erarbeitet wurde eine eigenständige Theater-Inszenierung im Rahmen der Geschichte von Robin Hood an dem insgesamt 32 Kinder von 7 bis 16 Jahren spielerisch an das Thema Theater herangeführt wurden. Die zwei Wochen waren ein riesen Spaß für alle Kinder und ein wunderbare Erfahrung für die Heimatbühne St. Andrä. Am 17. und 18. August durften alle Kinder endlich auf die so genannten Bretter die die Welt bedeuten. Die zwei Aufführungen dieses einzigartigen Theaterprojektes, randvoll mit begeisterten Eltern, Verwandten, Freunden und Mitglieder der umliegenden Vereine gefüllt, waren und sind der Startschuss für

Robin Hood und seine Gefährten



eine Kinder- und Jugendtheatergruppe der Heimatbühne St. Andrä, die von nun an in regelmäßigen Abständen Theaterprojekte in verschiedenster Form aufführen werden. Dieses Projekt gilt nicht nur als Nachwuchsförderung und Erweiterung um einer Gruppe in der Heimatbühne St. Andrä, vielmehr geht es um eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, um die Persönlichkeits- und Selbstbewusstseinsbildung jedes einzelnen Kindes und das kreative Talent in jedem zu wecken und zu fördern. Die Heimatbühne ist stolz auf diese neue Gruppe im Verein und freut sich schon jetzt, euch all die kommenden Kinder- und Jugend-Theaterstücke anzukündigen. //// ho



Das jährliche Plosefest fand dieses Jahr am 15. Juli statt. In Kreuztal konnten Kinder „Tschurtschenmännchen“ basteln, Mandalas anmalen und mit Holz und Nägeln hämmern. Wer mochte konnte sich auch schminken lassen. Viele Kinder nahmen das Angebot mit Freude an! //// po

Der KFS informiert

St. Andrä Am 27. Mai 2018 fand landesweit der Familiensonntag statt! Der KFS St. Andrä organisierte eine kleine Wanderung. Gemeinsam spazierten wir nach Mellaun und anschließend zur Talstation, wo wir uns ein leckeres Eis gönnten.



Alpenregionstreffen, Ehrungen, Plose Marathon, Ehrenkompanie, Schützenfest

St. Andrä Beim 25. Alpenregionstreffen Ende Mai im Zillertal hat die Kompanie mit 24 Mitgliedern teilgenommen. Am Samstag trafen wir uns mit unserer Partnerkompanie Unterwössen/Achental aus Bayern im Hotel bei einer zünftigen Marend. Am Samstagabend ging es dann ins Festzelt und am Sonntag trafen sich

über 10.000 Schützen zur heiligen Messe und zum langen Umzug durch Mayrhofen, dem auch sehr viele Zuschauer beiwohnten. Nach der heurigen Herz-Jesu-Prozession, die zum neuen Standort des Bildstockes in der Flaue führte, konnten wieder einige Mitglieder der Schützenkompanie geehrt werden. Marketenderin und Jungschützenbetreuerin Sonja Oberrauch wurde für 15-jährige Mitgliedschaft in der Kompanie mit der Peter-Sigmayr-Medaille in Bronze ausgezeichnet. Schütze Florian Prader wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit der Peter-Mayr-Medaille in Silber geehrt. Die beiden Marketenderinnen, Katia Fischer und Eva Maria Cassar wurden vom Schützenbezirk Brixen mit einer Urkunde für 5-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Schütze Simon Hofmann legte den Schwur ab und gehört somit als neues und aktives Mitglied zur Kompanie. Beim Plose Marathon hat die Kompanie auf der Plose das große Zelt aufgestellt, einen

Frühschoppen organisiert, und anschließend die Läufer mit Speis und Trank versorgt. Am 29. Juli stellte die Kompanie in voller Stärke die Ehrenkompanie beim 40. Wiedergründungsjubiläums der SK Radein/Kaltenbrunn, mit der wir schon eine 25-jährige gute Partnerschaft halten.

Anfang August fand das traditionelle Seilziehen und Schützenfest statt. Beim 6. Eisacktaler Seilziehen um die Peitlerkofel-Trophäe ging bei den Männern die Schützenkompanie St. Andrä als Sieger hervor. Bei den Frauen gewann die Mannschaft aus Radein/Kaltenbrunn, somit verlässt die Trophäe das Eisacktal und wird für mindestens ein Jahr im neuen Schützenheim in Radein stehen. Die Musikkapelle gab am Abend noch ein perfektes, sehr gut besuchtes Konzert, bevor dann die Jungen Südsteirer zum Tanz aufspielten. /// hf

Ehrungen



Kirchenchor St. Andrä in der Partnerstadt Bled

St. Andrä Ende Juni machte der Kirchenchor St. Andrä eine Fahrt in die Partnerstadt von Brixen – nach Bled in Slowenien. Nach einigen fröhlichen Stunden im Bus wurden wir von unseren sportlichen Unterstimmen (Helli, Markus und Roman) bereits erwartet, die die Strecke nach Bled mit dem Fahrrad zurücklegten. Während wir beim Mittagessen erstmal die herrliche Kulisse des Bleder Sees genossen, konnten wir bei der anschließenden Überfahrt auf die Marieninsel mit dem Pletna-Boot unter anderem einige chinesische Touristen mit unseren Tiroler Liedern erfreuen. Bei einer Abkühlung im Bleder See und der Seerundfahrt mit dem Touristenzug ist die Zeit zu schnell vergangen. Den Abend ließen wir mit einer

Führung auf der Burg ausklingen, bei der uns der dortige Bürgermeister einiges über die Stadt, die Burg und die Gemeinsamkeiten mit Brixen erzählte.

Die Gestaltung der heiligen Messe am Sonntag ließen wir uns nicht nehmen, wobei wir alle von der Akustik in der dortigen St. Michael-Kirche begeistert waren. Nach einem abschließenden gemeinsamen Mittagessen führte unser Weg nach Klagenfurt in das berühmte Minimundus, bevor wir die Heimreise antraten – welche übrigens wesentlich ruhiger als die Hinfahrt verlief. //// lm

Vieles NEU beim ASC Plose

St. Andrä Am 8. Juni hat die diesjährige Hauptversammlung des ASC Plose in der Sportbar stattgefunden. Der Präsident Paul Profanter hielt in seiner Rede kurze Rückschau auf das Sportjahr 2017 sowie auf die allgemeine Entwicklung des Sports sowie des Ehrenamts in Südtirol. Dabei verwies er auf die diesjährige VSS Landesversammlung wo das Thema „Ehrenamt im Sport“ ebenfalls ein zentrales war. Nach den Ausführungen des Präsidenten präsentierten die einzelnen Sektionsleiter die Tätigkeiten in den jeweiligen Sektionen. Vom Kassier Wolfgang Messner wurde im Anschluss der Kassabericht vorgebracht. Dabei betonte der Präsident Paul Profanter einmal mehr, dass finanzielle Stabilität beim ASC Plose groß geschrieben wird und man diese über die letzten Jahrzehnte immer erreichen konnte. In der Folge überbrachte Stadtrat Andreas



Jungmann der Vollversammlung die Grüße der Gemeindeverwaltung und wies ebenfalls daraufhin wie wichtig die ehrenamtliche Tätigkeit ist und dass diese das Rückgrat des Südtiroler Vereinsleben bildet. Pfarrer Konrad Gasser betonte wie wichtig der Fairplay – Gedanke nicht nur im Sport, sondern auch im alltäglichen Leben ist und sprach ein kurzes Gebet.

Da 2018 ein Wahljahr für den Verein ist, trat der Ausschuss nach den Grußworten der Ehrengäste zurück. Paul Profanter dankte dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in den drei zurückliegenden Jahren und teilte der Vollversammlung mit, dass er nach 39jähriger (!!) Tätigkeit als Präsident nicht mehr zur Verfügung steht. Seinem Nachfolger wird er aber weiterhin gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wolfgang Messner stellte nach langjähriger Tätigkeit im Ausschuss als Kassier sein Amt ebenfalls zur Verfügung. Weiters gab es auch in den Sektionen einige Wechsel auf der Sektionsleiterposition sowie in den Unterausschüssen. Nach der folgenden Wahl setzt sich der Ausschuss des ASC Plose nun wie folgt zusammen:

Thomas Oberhauser (Präsident)
Norbert Profanter (Vizepräsident)
Maria Stockner (Schriftführerin)
Patrizia Profanter (Sektionsleiterin Tennis)
Verena Fischer (Sektionsleiterin Kegeln)
Michael Prader (Sektionsleiter Fußball)
Günther Bodner (Sektionsleiter Ski)
Rudi Plattner (Sektionsleiter Rodeln)
Alex Thaler (Sektionsleiter Freestyle)

Die Position des Kassiers konnte bei den Wahlen noch nicht besetzt werden. Wolfgang

Messner hat sich bereit erklärt das Amt interimistisch weiter zu bekleiden, bis im Herbst ein neuer Kassier nachgewählt wird. //// to

MK Afers unter neuer musikalischer Leitung

Afers In den letzten Jahren hatte die MK Afers immer wieder Kapellmeisterwechsel. Mit Ende Juli hat Tobias Psaier aus Teis die Kapelle übernommen. Tobias ist 22 Jahre jung und



Der neue Kapellmeister Tobias Psaier

besucht seit Herbst 2017 die Ausbildung zur Bläserchesterleitung in Bozen. Im Zusammenhang mit seinem Studium dirigierte er bereits in Luxemburg, Berlin und Leipzig. Unsere Kapelle ist die erste Kapelle, die Tobias selbst leitet. Tobias ist ursprünglich Pianist, hat dann aber das Schlagzeug erlernt und in verschiedenen Kapellen ausgeholfen. Zur Zeit spielt er als Schlagzeuger mit der Sunnseit Brass und ab und zu als Gitarrist bei der Tanzmusik. Tobias freut sich auf die Zusammenarbeit mit der MK Afers, ist offen für alles und hofft auf ein tolles 100-jähriges Jubiläum 2019 mit viel Unterstützung.

Wer Tobias und die MK Afers mit ihren Aushilfen v.a. aus St. Andrä live erleben möchte, hat dazu die Möglichkeit beim Herbstkonzert am 15. September um 20 Uhr im Mehrzwecksaal von Afers oder beim Frühschoppen zu Erntedank am 14. Oktober ab ca. 11 Uhr mit einer Verlosung von Sachpreisen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Vereinen aus St. Andrä und Afers für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer und hoffen, dass Tobias uns lange mit seinem musikalischen Wissen bereichert und wünschen ihm viel Freude in Afers. /// sp

So kocht die Plose

Ploseberg Am Samstag, 28.07.2018 fand der zweite Teil unseres Kochkurses (Grillkurs) auf der Rossalm statt. Ausrichter und Organisator war wiederum der Bildungsausschuss. Gastgeber Peter Hinteregger startete mit sei-

nem Team um 17 Uhr mit dem Zubereiten von einheimischen Produkten von Höfen unseres Berges. Es wurden verschiedene Vor-, Nach- und Hauptspeisen zubereitet. Alle Teilnehmer konnten aktiv dabei sein im Sinne von Fragen stellen und selber Hand anlegen. Die Teilnehmer durften selber die Gerichte mit zubereiten und die Verköstigung derselben fand bei allen einen sehr positiven Zuspruch. Gar mancher war sehr erstaunt, was man auf dem Grill alles zubereiten kann, wie man das Essen professionell verfeinern und schmackhaft auf dem Tisch servieren kann. Das Angebot war sehr vielfältig, eine vorbereitete Rezeptmappe für die Teilnehmer war eine tolle Abrundung eines sehr gelungenen Grillabends. /// mk

Der neue Ausschuss Sektion Fußball stellt sich vor

St. Andrä Wie sich bereits herumgesprochen hat, gibt es im Ausschuss der Sektion Fußball einige Veränderungen. Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Sektionsleiter hat Norbert Profanter seine Arbeit beendet. Im Namen aller möchten wir ihm auch auf diesem Weg dafür sehr herzlich danken. „Norre“ wird den Verein von nun an als Vizepräsident unterstützen. Neuer Sektionsleiter Fußball ist Michael Prader, der mit großem Engagement dieses Amt weiterführt. Ihm zur Seite steht das weitere Team bestehend aus

Max Tinkhauser (Vizepräsident), **Roman Prosch** (Kassier), **Andi Oberrauch** (Verant-

worlicher 1. Mannschaft), **Tobias Oberhofer** (PR, Öffentlichkeitsarbeit), **Hannes Goller** (Veranstaltungen, Waldschenke), **Christian Duml** (Sponoring), **Philipp Simeoni** (Jugendsektionsleiter), **Tanja Weikenstorfer** (Schriftführerin)

Wir möchten uns ebenso bei den aus dem Ausschuss zurückgetretenen Mitgliedern Reini Oberrauch, Tom Jocher, Walter Holzer und Peter Fischer für ihre langjährige Tätigkeit bedanken. //// to

ASC PLOSE Sommercamp 2018

St. Andrä Auch heuer wieder organisierte der ASC Plose Sektion Fußball ein Fußballcamp für die 6 -12 jährigen Mädchen und Burschen. Es fand vom 23.- 28. Juli in der Sportzone von St. Andrä statt und geleitet wurde das Camp vom Sportlehrer und Trainer Matthias Regele.

Zum Trainerstab gehörten heuer: Norbert Profanter, Hansjörg Stockner, Marco Miuli und Torwarttrainer Salvatore Misiano aus Terlan, der auch beim FC Südtirol Jugendtorwarttrai-

ner ist. Für das leibliche Wohl der Kinder sorgte Tanja Holzer.

Es nahmen 43 Kinder teil, die mit viel Begeisterung die vorgeführten Übungen nachgemachten und so immer neue Tricks erlernten. Der Ablauf von Camp war in 2 Schwerpunkten eingeteilt. In Teil 1 wurde neben den Turn- und Geschicklichkeitsübungen, sehr viel Wert auf Technik gelegt und in Teil 2 auf Spielformen und Schussübungen, auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.

Zur Stärkung gab es in der großen Pause um 10:30 Uhr Trinkjogurts, Äpfel und Brote und um 12:00 Uhr war das Camp zu Ende. Die Mädchen und Burschen wurden alle einheitlich eingekleidet und am Ende des Camps durften alle einen Ball mit nach Hause nehmen.

Am Samstag-Vormittag gab es den Abschluss, wo die Mädchen und Burschen das Erlernte den Eltern vorführten und so manche zum Staunen brachte. Es war wieder ein gelungenes Fußballcamp in dem alle viel Spaß hatten. Bedanken möchten wir uns bei den Spender Milchhof Brixen und Pizzeria Trametsch, sowie bei allen Beteiligten, die beim Camp mitgearbeitet haben. //// ps

Fussballcamp 2018





Der Trainerstab

ASC Plose startet in die neue Fußballsaison

St. Andrä Der ASC Plose startet nach der verdienten Sommerpause wieder in die neue Fußballsaison. Nach dem bitteren Abstieg von der Landesliga, wird heuer die Mannschaft vom Spielertrainer Günther Fischer trainiert. Die Vorbereitung begann am 23. Juli und es wurde bis zum Meisterschaftsbeginn am 2. September 3-4 in der Woche trainiert. Das Ziel der 1. Mannschaft wird sein, so schnell wie möglich sich im Mittelfeld zu festigen und einige junge Spieler einzubauen.

Auch die Jugendmannschaften haben am 17. August mit dem Training begonnen. Die Junioren-, die U-13 VSS und U-11 VSS Mannschaften begannen mit dem Training eine Woche

früher und die Fußballschule startete mit dem Schulbeginn im September.

Die Junioren werden heuer von Trainer Giuseppe Miuli aus Villanders trainiert, die U-13 und die U-11 VSS Mannschaften spielen heuer unter der Spielgemeinschaft Plose/Lüsen und werden von den Trainern Andreas Fischer und Herbert Federspieler trainiert. Weiters wird die U-10 VSS Mannschaft vom Trainer Norbert Profanter, die U-09 VSS Philipp Simeoni und die U-08 VSS von Manuel Rabanser und Hansjörg Stockner trainiert.

Die Fußballschule wird von Norbert Profanter und Tobias Gostner geleitet. Weiters unterstützt Matthias Regele die Trainer bei den Trainings.

Am 01. September wird heuer wieder das traditionelle U-10, U-09 und U-08 Turnier in der Sportzone St. Andrä organisiert und noch

ASC Plose	1. Amaturerliga		Spielertrainer Günther Fischer
ASC Plose	Junioren	Jahrg. 98 und jünger	Trainer Giuseppe Miuli
SG Plose/Lüsen	U-13 VSS	Jahrg. 2005/06	Trainer Andreas Fischer/Feder- spieler
SG Plose/Lüsen	U-11 VSS	Jahrg. 2006/07	Trainer Andreas Fischer/Feder- spieler
SG Plose/Afers	U-10 VSS	Jahrg. 2008	Trainer Norbert Profanter
SG Plose/Afers	U-09 VSS	Jahrg. 2009	Trainer Philipp Simeoni
SG Plose/Afers	U-08 VSS	Jahrg. 2010	Trainer Manuel Rabanser/ Hansjörg Stockner
SG Plose/Afers	Fussballschule	Jahrg. 2010 u. Jünger	Übungsl. Norbert Profanter
SG Plose/Afers	Altherren & Kleinfeld		Trainer A. Oberrauch/R. Leitner

Da wir in einigen Jahrgängen keine Mannschaft haben, spielen unsere Spieler bei anderen Vereinen.

ASV Milland Junioren;	Alex Piok
ASV Milland A-Jugend;	Simon Bodner
ASV Milland B-Jugend;	Hannes Ausserhofer, Lukas Palla und Florian Wierer



VSS Landesfinalspiele in Olang am 10. Juni 2018, wo die U-09 Mannschaft den 4. Tabellenplatz erreichte.

hinzu kommt heuer wieder Nachmittag ein 4er Turnier mit U-11 Mannschaften.

Insgesamt nehmen am Turnier ca. 20 Mannschaften aus dem Bezirk Brixen teil. Weiters spielen einzelne Spieler der verschiedenen Jahrgänge beim ASV Milland und ASV Lüssen mit. Wir wünschen allen Trainern und Spieler/innen alles Gute und viel Spaß und Erfolg in ihren Meisterschaften. //// np

40 Jahre ASV Afers

Afers Am 26. Mai feierte der ASV Afers im Merzwecksaal sein 40-jähriges Bestehen. Anhand einer Fotoausstellung und einer Power-Point-Präsentation gab der derzeitige Ausschuss einen Rückblick über Tätigkeiten und Sportangeboten der vergangenen 4 Jahrzehnte. Der ASV Afers wurde im April 1978 von Karl Prader gegründet und befindet sich jetzt unter der Führung von Hubert Jocher. Mit den 200 aktiven Mitgliedern konzentriert sich der Sportverein Afers vor allem auf den Breitensport wie Nordic Walking, Lauftraining,



Präsidenten des ASV Afers der letzten 40 Jahre

Kegeltourier, Skisport und Fußball in Zusammenarbeit mit dem ASC Plose.

Ein großer Dank gilt allen, die Fotos zum Ausstellen bereitgestellt haben und den ASV Afers bei der Feier tatkräftig unterstützt haben, sodass es eine unvergessliche Feier in der Geschichte des Sportvereins Afers geworden ist. //// dp

DANKE

Danke

Thomas Thaler

Ein herzliches Vergelt's Gott auch all jenen, welche wiederum in unsere Spendenboxen eingezahlt haben!

Dr. Schüßlers Haus- und Reiseapotheke

Teil 3/6 von Pepe Holzer

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

ist das Nervenmittel der Schüßlersalze. Es hat eine ausgleichende Wirkung. Es beruhigt, wenn das Nervensystem überreizt ist, und es stärkt, wenn die Nerven schwach sind. Viele Beschwerden und Krankheiten im Körper haben Ihre Ursache in einer Störung des Nervensystems, und daher ist es ein Mittel, das oft gebraucht wird! Hinweise, dass das Nervensystem Hilfe braucht sind:

- Depressive Zustände, hypochondrische und hysterische Verstimmung, ängstlich, traurig, weinerlich, schreckhaft, nervös gereizt, nervös aggressiv, weinerlich (nahe am Wasser gebaut), Gedächtnisschwäche
- Bei allgemeinem, körperlichen, geistigen, seelischen Kräfteverfall (evtl. mit Nr. 8, Nr. 3, Nr. 2); große Schwächezustände, Müdigkeit, Muskelschwäche, Lähmungen
- Immer wenn Absonderungen stinkig, faulig sind
- Bei allen nervösen Krankheiten wie: nervöser Darm, nervöse Magenbeschwerden, geschwürige Darmerkrankungen wie Morbus Crohn oder Colitis Ulcera, nervöse Herzbeschwerden, Blasen Beschwerden, nervöse Schlaflosigkeit, Krämpfe...
- Es ist das Heilmittel wenn Fieber über 39°C steigt (evtl. im Wechsel mit Nr. 3)

Nr. 4 Kalium chloratum D6

Eine Entzündung wird in 3 Phasen eingeteilt. Im ersten Entzündungsstadium herrscht der

heftige Abwehrkampf mit Fieber, Hitze, Röte, Schwellung, Schmerz... (Nr. 3 Ferrum). Ist dieser erste Abwehrkampf vorbei (nach 3-4 Tagen bzw. bei heftigen Infekten auch mehr Tage...) kommt das zweite Entzündungsstadium. Die Krankheit hat sich richtig festgesetzt. In diesem Stadium zeigt sich meist viel weißer, zäher, undurchsichtiger Schleim oder eine hartnäckige Geschwulst! Hier ist Kalium chloratum das Mittel! Das dritte Stadium ist das Aufräumstadium der Entzündung (hier braucht es das Reinigungsmittel Nr6 Kalium sulfuricum D6)! Kalium chloratum heilt:

- Entzündung der Schleimhäute: Bronchitis, Rachenkatarrh, Heiserkeit, Husten, Magenschleimhautentzündung, Rippenfell-, Bauchfell-, Brustfellentzündung, Mittelohrentzündung, Schnupfen, Nebenhöhlenentzündung.... Immer wenn sich die Krankheit richtig festgesetzt hat!
- Hartnäckige entzündliche Schwellungen: Gelenkentzündung, geschwollene Knie, Schwellungen nach Quetschungen, Verstauchungen...
- Allgemein: Die typischen Absonderungen sind weiß, weißgrau, undurchsichtig, zäh! Die Zunge weiß belegt; Die Schmerzen werden durch Bewegung schlimmer und durch Wärme besser.
- Impfung: zur Vorbereitung vor Impfungen einnehmen.

Nr. 8 Natrium chloratum D6

reguliert den Wasserhaushalt und ist immer dann anzuwenden, wenn irgendwelche Beschwerden (z.B. Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Bauchbeschwerden, Gelenkschmerzen...) auftreten bei der gleichzeitig irgendwo zu viel oder zu wenig Wasser produziert wird. Dabei kann an einer Stelle zu viel Wasser und an einer anderen Stelle Trockenheit herrschen! Viele Beschwerden haben ihre Ursache in einer grundsätzlichen Störung des Wasserhaushalts! Das bedeutet, es ist anzuwenden bei:

- allen Beschwerden und gleichzeitig Trockenheit der Haut, Schleimhaut, Verstopfung...
- allen Beschwerden und gleichzeitig Ausscheidungen von zu viel Wasser, wie zu viel Tränen, zu viel Mundspeichel, Schweiß, wässriger Schnupfen oder wässriger Durchfall...
- allen Beschwerden, wenn sich gleichzeitig Feuchtigkeit im Gewebe staut: wässrige Schwellungen, geschollene Hände am Morgen, aufgedunsenes Gesicht, Bläschen mit wässrigem Inhalt...
- Typisch sind salzige Absonderungen, Verlangen nach Salzigem, die Absonderungen sind trocken schuppig oder durchsichtig wie das Wasser! Sie können mild oder scharf, wundmachend sein!

Weiterhin ist Natrium chloratum ein ganz wichtiges Blutmittel und mit Nr. 2 Calcium Phosphor für die Blutarmut, und damit bei allen Beschwerden, die mit einem Blutmangel einhergehen, anzuwenden! Allgemeine Zeichen einer Blutschwäche sind: allgemeine Schwäche, matt, schläfrig, Müdigkeit, weiner-

lich, nervöse Reizbarkeit, kalte Hände und Füße, frösteln, blasses Aussehen, Einschlafen der Hände und Füße vor allem nachts! //// jh

Das 100. Dorfblatt...

Ploseberg Ganz überraschend hab ich beim Sammeln der Beiträge und dem damit einhergehenden Anlegen eines neuen Ordners festgestellt, dass dieser die Aufschrift Dorfblatt-100 bekommt. Wir haben also die 100. Ausgabe zu feiern!!!

Im März 1990 – also vor etwas mehr als 28 Jahren ist das Dorfblatt erstmalig erschienen. Die Initiatoren damals waren der SVP-Ortsausschuss mit Franz Stockner, Andreas Piok und Rudi Psailer. Der Sinn des Dorfblattes war es über wichtige Entscheidungen der Gemeinde, die unseren Berg betreffen, informiert zu werden. Gleichzeitig sollten die Vereine und die örtlichen Organisationen die Möglichkeit erhalten, auf ihre Tätigkeit und auf ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Zu der Zeit wurde das Dorfblatt noch mühsam von Hand gesetzt und in der SVP Bezirkskanzlei kopiert und gefaltet.

Nach genau 50 Ausgaben haben Andreas und Rudi die Koordination des Dorfblattes an mich übertragen. Es ging damals auch vom SVP-Ortsausschuss als Träger an den Bildungsausschuss über, was auch durch die Hilfe bei der Finanzierung seitens der Bank nötig wurde. „Mein“ erstes Dorfblatt, also die Ausgabe 51 hatte genau 8 Seiten inkl. Titelblatt und Rückseite mit Werbung zum Faschingsauflauf.

Die Ausgabe 72 – also jene vor genau 7 Jahren, war die erste im jetzigen Gewand, hatte schon 32 Seiten und wurde das erste Mal auch an alle Aferer Haushalte verteilt.

Das Dorfblatt erscheint derzeit 4 Mal im Jahr, ist zwischen 40 und 60 Seiten stark, wird in einer Auflage von 1.000 Stück gedruckt und an alle St. Andräer und Aferer Haushalte verteilt. Die redaktionelle Arbeit und die Koordination ist rein ehrenamtlich, der Satz und Druck wird von der Druckerei A. Weger in Brixen geleistet und die Verteilung erfolgt auch wieder ehrenamtlich mit Entschädigung der Spritspesen. Wir sind für diese Spesen auf Eure Spenden

angewiesen und kamen damit in den letzten Jahren über die Runden, natürlich hoffen wir auch weiterhin auf Eure wertere Unterstützung. Gerne könnt ihr euch auch als Redakteure melden, wir sind für jede Hilfe dankbar. Vergelt's Gott allen, die in irgendeiner Form für das Dorfblatt gearbeitet haben, es initiiert, finanziert, geschrieben, koordiniert, gesetzt, gedruckt und es verteilt haben. Danke allen die es gelobt, kritisiert und damit verbessert haben und all jenen, die hart drauf warten und die es auch lesen. Auf die nächsten 100 Ausgaben!!! //// bp

BAUKONZESSIONEN

Baukonzessionen St. Andrä und Afers

Oswald Prosch	St. Leonhard	Bauliche Umgestaltung + energetische Sanierung
Forstinspektorat	Afers	Sanierung Hofzufahrt Oberegger
Markus Oberrauch	Rutzenberg	Bodenverbesserung
Jolanda Astner	Plabach	Energetische Sanierung mit Erweiterung
Hermann Goller	St. Andrä	Umgestaltung Westflügel Hotel
Christine Pernthaler	St. Andrä	Energetische Sanierung und Erweiterung
Martin Frener	St. Leonhard	Erweiterung Rauhfutterlager

IMPRESSUM Redaktion: Bea Pircher //// bp; Christine Engl //// ce; Daniela Prader //// dp; Horst Oberrauch //// ho; Hubert Fischer //// hf; Josef Holzer //// jh; Karin Zanol //// kz; Lisa Mitterrutzner //// lm; Margit Mitterrutzner //// mm; Marialuise Prosch //// mlp; Marion Kreitmair //// mk; Norbert Profanter //// np; Petra Obexer //// po; Philipp Simeoni //// ps; Redaktion //// red; Sandra Prader //// sp; Stephan Gostner //// sg; Thomas Oberhauser //// to; Thomas Psailer //// tp; Verena Fischer //// vf; Titelbild Siegfried Tasser

Titelbild: Martin Bacher **Satz:** A. Weger, Brixen.

Druck: A. Weger, Brixen.

E-Mail Redaktion: redaktion@standrae.eu

 **Bildungsausschuss St. Andrä & Afers**
Weiterbildung in Südtirol

Alles Gute zum Geburtstag!

- 99** Anna Mitterrutzner Fischnaller,
Einsiedler
- 98** Aloisia Kirchler Mitterrutzner,
Grunner
- 95** Amalia Mitterrutzner,
Dorfstrasse
- 94** Maria Senoner Ellemunt,
Karneller
- 91** Notburga Winkler Solderer,
Engele
- 90** Walter Goller,
Kofler
- 89** Maria Obwexer Profanter,
Leonhardter
Elisabeth Maria Kreß, *Oberwieser*
- 87** Josef Prader,
Feichter
- 86** Josef Heinrich Thaler,
Staudacher
- 85** Emma Helene Prader Jocher,
Afers
- 84** Raimund Leitner, *Dorfstrasse*
Rudolf Kanefzky,
Vinzenz-Goller-Weg
Maria Rosa Prader Nussbaumer,
Afers
- 83** Hans Piok, *Leonharder Strasse*
Alois Mantinger, *Afers*
- 82** Marta Elliscasis Mantinger, *Afers*
Ägydius Franz Sader, *Mairdorf*
- 81** Rosa Auer Goller,
Bergheim
- 80** Marianna Frener Jocher,
Fugsdorf
- 75** Hilda Taschler Prader, *Waldeck*
Barbara Marianne Klipstein,
Mellaun
Hermann Oberrauch, *Fugsdorf*
Gertraud Prader Schatzer,
Obergasser
Walter Costadedoi, *Christian*
Balbine Messner Tauber, *Afers*
Peter Paul Jocher, *Burger*
Peter Bacher, *Putzer*
Gottlieb Schrott, *Linder*
- 70** Johann Fischer, *Learner*
Franz Thaler, *Planötzer*
Peter Flatscher, *Vinzenz-Goller-Weg*
Kata Perkovic, *Vinzenz-Goller-Weg*
Marianna Schatzer Prader, *Sader*
Waltraud Angerer Pichler, *Angerer*
Paul Kastlunger, *Plabach*
Agnes Prosch Flatscher,
Vinzenz-Goller-Weg



Platz für Unbeschwertheit.

Zum Beispiel mit Rundum-Lösungen.

Und was gibt dir das gute Gefühl?
Reden wir drüber.

Weil wir nicht nur Bank sind, sondern auch Versicherung, sehen wir die individuelle Situation unserer Kunden ganzheitlich. Wir beraten mit Weitblick und haben Vorsorge- und Absicherungskonzepte, die perfekt zu dir, deiner Situation und deinen Zukunftsplänen passen. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank